

Schüler auf Sprachreise zur „language-farm“

Besuch | Die Klasse 8a des „Reinhart“ hat ihre Englisch-Kenntnisse aufgefrischt.

Hof – In der Woche von 3. bis zum 7. Mai hat die Klasse 8a des Johann-Christian-Reinhart-Gymnasiums die „language-farm“ in Langenorla (Thüringen) besucht. Anders als bei traditionellen Schullandheimen, ist das Programm dieser auf einem abgelegenen Gehöft untergebrachten Einrichtung straff organisiert. So sorgen mehrere Betreuer dafür, dass die Schüler einen zwar anstrengenden, aber auch sehr abwechslungs- und lehrreichen Tagesablauf erleben. Das Besondere daran: Die Betreuer sind alle „native speakers“, die Kommunikation mit den Schülern erfolgt also ausschließlich in Englisch. Das führt nicht nur

dazu, dass die Jugendlichen ihre Sprachkenntnisse verbessern; im praktischen Umgang mit den Muttersprachlern erleben sie, wie nützlich es ist, eine Fremdsprache zu beherrschen. Auch wenn es manchmal etwas länger dauerte, sich zu verständigen, haben die Schüler der 8a auf der Farm gemerkt, dass ihr Englisch schon ausreicht, um im Alltag gut zurechtzukommen.

Theaterstücke entworfen

In verschiedenen Kleingruppen mit jeweils einem Betreuer haben die Jugendlichen kleine Theaterstücke entworfen und geprobt, die dann am letzten



Die Jugendlichen haben Theaterstücke entworfen, Songs komponiert und „brownies“ und „cookies“ zubereitet.

Abend aufgeführt wurden oder verschiedene Aktivitäten durchgeführt: So gab es eine

Reitgruppe und eine Back-Gruppe, die jeden Nachmittag „brownies“ oder „cookies“ für

die Klasse zubereitete. Andere Schülerinnen und Schüler aus der 8a des Hofer Johann-Christian-Reinhart-Gymnasiums komponierten einen Song, der am Ende auch vorgespielt wurde. Zwei weitere Gruppen beschäftigten sich mit der Herstellung von Büchern und mit dem Erlernen einer musikalischen Darbietung auf Bongo-Trommeln.

Große Begeisterung

Am Abend standen unter anderem eine Nachtwanderung, ein Geländespiel namens „capture the flag“ und eine Vorführung des Films E.T. auf Englisch an. Trotz des schlechten Wetters stieß der Aufenthalt auf der „language-farm“ im thüringischen Langenorla auf eine helle Begeisterung unter den Gymnasiasten.